

## 20. SOMMERFEST MIT BAROCKMUSIK IN LEIPZIG

*Chursächsische Kapelle Leipzig feiert 20. Sommerfest auf Schloss Schönefeld*

Die Chursächsische Kapelle krönt alljährlich ihre Barockkonzerte auf dem inzwischen sehr schön restaurierten Leipziger Schloss Schönefeld mit einem Open Air Sommerfest im Park des Schlosses. Auch zum 20. Sommerfest am 2. Juli 2016 erschienen zahlreich die Besucher, ganze Familien mit großen und kleinen Kindern, etliche ausgestattet mit Campingsitzgelegenheiten. Ausgerechnet zu Beginn des Konzerts begann es leider, leicht zu regnen. Aber für die Musiker und Mitglieder des Vereins "Alte Musik e.V." war das kein Drama. Rasch, aber unaufgeregt wurden alle verfügbaren Sitzgelegenheiten beigeholt, der Schlosssaal bis zur letzten Lücke für die zahlreichen Besucher improvisierend genutzt. So ähnlich unkompliziert genoss man vermutlich Konzerte auch zur Barockzeit.

Umfangreich, bunt und locker und entspannt moderiert war das dargebotene Musikprogramm: Werke von William Boyce, des Comte Unico Wilhelm van Wassenaar, G.F. Händel, Henry Purcell, Antonio Vivaldi, Giuseppe Antonio Brescianello und Francesco Onofrio Manfredini kamen zur Aufführung. Wunderbar und mitreißend auch dieses Mal wieder das engagierte Spiel der MusikerInnen, die enorme Spielfreude, mit der die kleinen musikalischen barocken Pretiosen dargeboten wurden. Man muss es erlebt haben, wie Anne Schumann und Dorothea Vogel (beide Violine solo) mit ihrem engagierten Spiel alle anderen Orchestermitglieder geradezu anstecken, musikalische Dialoge nicht nur akustisch, sondern auch von Körpersprache unterstützt führen. Alle MusikerInnen der Kapelle zeigten eindrucksvoll, dass "E-Musik", wie bei uns immer noch die Schublade für Klassik heißt, nicht todernst sein muss, allen Spaß machen darf.

In der ersten Pause wurden Kaffee und selbstgebackener Kuchen reichlich in köstlicher Vielfalt bereitgehalten. Nach kurzer Zeit war nicht zu übersehen, dass das Kuchenbüfett äußerst beliebt ist.

Während des zweiten musikalischen Teils, der dem Shakespeare-Jubiläum 2016 gewidmet war, lichtete sich draußen der wolkenverhangene Himmel. In der folgenden Pause wurden die Bänke auf der Parkterrasse trockengewischt, Wein, Häppchen und Gegrilltes bereitgehalten, Babies gestillt und mit Kindern Fußball gespielt (auch Klassik-Fans drückten der Nationalmannschaft an diesem Tag natürlich die Daumen). Schon fast nicht mehr erwartet brach sich dann die Sonne mit warmen Strahlen ihren Weg durch den wolkenverhangenen Himmel, tauchte die hintere Schlossterrasse in ein anheimelndes, farbintensives Licht. Kurzerhand wurde das Cembalo herausgeholt, die Instrumente dem Klima angepasst neu gestimmt und der Sommerfestnachmittag mit Musik von Vivaldi (nicht die 4 Jahreszeiten!) und anderen beschlossen. Den Vögeln im Park gefiel diese Musik offenbar auch und sie begleiteten mit ihrem fröhlichen Gesang den letzten Teil des Konzertes. Musik, Vogelgesang, goldfarbendes Sonnenlicht und lauer Wind verschmolzen zu einem wunderbaren Sommerkonzert.

Mit ausgiebigem Beifall dankten die Festbesucher den mitwirkenden MusikerInnen: Anne Schumann und Dorothea Vogel (beide Violine solo), Friederike Lehnert, Amber McPherson, Anke Strobel und Cornelia Strobelt (alle Violine), Heide Schwarzbach und Klaus Voigt (beide Viola), Felix Görg (Violoncello), Carsten Hundt (Bass) und Sebastian Knebel (Cembalo).

Das nächste Schönefelder Schlosskonzert mit der Chursächsischen Capelle Leipzig gibt es am 1. Oktober 2016.